

BERICHT DES AUFSICHTSRATES DER BAD

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie war das Geschäftsjahr 2022 von einer Energiekrise geprägt – bedingt durch den Ukraine-Krieg. Für die Bäderbranche und damit auch für die GraftTherme galt es, den Energieverbrauch in Hinblick auf steigende Gaspreise und eine drohende Mangellage zu senken. Um sich dementsprechend gut aufzustellen und schnell reagieren zu können, wurde ein Krisenstab etabliert, der gute Arbeit leistete. Über ein funktionierendes Energiemanagement gelang es, den Energieeinsatz um 25 Prozent zu reduzieren. Was dazu beitrug: In den ersten Monaten des Jahres sowie ab Oktober 2022 blieb der Erlebnisbereich mit dem größten Ressourcenverzehr in wenig nachgefragten Zeiten geschlossen. Das dortige Außenwärmbecken ging ab November sogar ganz außer Betrieb.

Ein weiterer bedeutsamer Grund für die bewältigten Einsparungen waren neben den geänderten Öffnungszeiten und Angeboten vor allem Einsparmaßnahmen im Wärmeverbrauch. Temporär wurden die Luft- und Wassertemperaturen im Gebäude und in den Becken leicht abgesenkt. Überdies optimierte die BAD Bäderbetriebsgesellschaft mbH den Wärmemix – so zum Beispiel durch den konsequenten Einsatz von Biowärme.

Bei Modernisierungsvorhaben standen sowohl Klimaschutz als auch mehr Service für die Gäste im Fokus. Die Umgestaltung des Innenraums der Eventsauna erfolgte mit nachhaltig produziertem Birkenholz aus heimischem Anbau. Zudem wurde ein strombetriebener Saunaofen eingebaut. Im Rahmen der Sanierung des Kursbeckens I ist eine Edelstahltreppe installiert worden – eine Hubbodentreppe mit Geländer, über die Wassersporttreibende das Becken jetzt noch bequemer und sicherer betreten oder verlassen können.

Mit rd. 311.000 Gästen im Jahr 2022 darf die GraftTherme bei zeitweise eingeschränktem Betrieb zufrieden sein. Erneut gab es durch Umstellungen, aber auch wegen Unsicherheiten als Folge der Energiekrise etliche Herausforderungen für die Beschäftigten zu meistern. Unser Dank richtet sich an dieser Stelle an das Team der GraftTherme sowie die Geschäftsführung der BAD Bäderbetriebsgesellschaft mbH. Sie haben mit großem Engagement wesentlich dazu beigetragen, dass das Geschäftsjahr 2022 in schwierigen Zeiten gut gemeistert wurde.



Das bestätigt der vorliegende Jahresabschluss gemeinsam mit dem Lagebericht. Beide sind von der MKM Menke & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat bekräftigt das Ergebnis.

Delmenhorst, Juni 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Kolley'.

Annette Kolley
Vorsitzende des Aufsichtsrates